

Trachtig geht es durch den Bauernherbst

Im 29. Bauernherbst-Jahr reist die „5. Jahreszeit“ um die Welt

Mitte August beginnt eine stimmungsvolle Zeit, in der Traditionen und Bräuche in den Mittelpunkt rücken. Gäste verkosten Gerichte der alpinen, bäuerlichen Küche und erleben Handwerkskünste hautnah. Bei Heimatabenden, Hof- und Erntedankfesten wird musiziert, gesungen, getanzt. Kurz: Diese Zeit bringt Farbe ins Leben und berührt alle Sinne. Von der Eröffnung in Rauris am 24. August bis zum 31. Oktober zelebrieren 76 Orte bei rund 2.000 Veranstaltungen den Salzburger Bauernherbst. Unter dem Motto „Tracht around the World“ dreht sich alles um zünftige Lederhosen und bunte Dirndlkleider, die sich auf den Weg in ferne Länder machen. Tracht ist Kultur in Bewegung: Der Salzburger Bauernherbst strahlt mit prächtigen, traditionellen Gewändern und abwechslungsreichen Veranstaltungen nicht nur in die Welt – in diesem Jahr kommt die Welt mitten in den Bauernherbst.

Genuss, Tradition, Brauchtum, dafür steht der Salzburger Bauernherbst. Nun wird er um eine Facette reicher und blickt hinaus in die Welt: Was verbindet Trachten auf der ganzen Welt miteinander? Das SalzburgerLand hebt die Besonderheiten des bäuerlichen Lebens hervor, lässt sie hochleben. Das gelingt am allerbesten mit Hoffesten und Erntedankfeiern, mit Musikantentreffen und Almbetrieben, mit Märkten und Wanderungen. Eindrucksvoll sind Traditionen und Brauchtum, die Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte überdauert und ins Heute gefunden haben – vom Schmankerl-Verkosten über Wissen aus der Kräuterkunde bis hin zu soliden Handwerkskursen. Und weil jede Unternehmung ihre eigene Kleiderordnung hat, ist in diesem Jahr die Pracht der Tracht zentral. Die Tracht ist ein verbindendes Element, das das „grenzüberschreitende kulturelle Miteinander“ sichtbar macht. In diesem Sinn feiern auch im diesjährigen Bauernherbst erstmals einheimische und internationale Vereine gemeinsam.

Offizielle, landesweite Bauernherbst-Eröffnung 2024

Die feierliche Eröffnung des 29. Bauernherbstes findet am 24. August in Rauris im Nationalpark Hohe Tauern mit einem großen Fest statt. Festumzug, traditionelles Handwerk, verschiedenste Volkstänze, Vorstellung unterschiedlicher Trachten, köstliche Spezialitäten und volkstümliche Musik runden den Auftakt in die Bauernherbstsaison ab und stimmen auf die „5. Jahreszeit“ – den Salzburger Bauernherbst – ein.

Motto 2024: „Tracht around the World“

Der Salzburger Bauernherbst ist der ideale Anlass, um Dirndlkleid und Lederhose auszuführen. Das traditionelle Gewand wird im SalzburgerLand voll Stolz und mit großem Selbstbewusstsein getragen – von Einheimischen und Gästen gleichermaßen. Die Tracht ist nicht nur schön anzusehen und vielfältig, sie steckt auch voller Details und Geheimnisse. Nur Kenner*innen wissen, was es bedeutet, wenn eine Frau die Schleife an ihrer Schürze rechts (verheiratet) oder links (ledig) oder vielleicht sogar in der Mitte (auf der Suche) bindet.

Speziell im Bauernherbst öffnen Manufakturen und Schneidereien ihre Türen und gewähren Einblicke in überlieferte Näh- und Handwerkstechniken. Meister*innen ihres Faches lassen sich dabei auf die Finger schauen und zeigen, wie sie filigrane Federkiel-Stickereien anfertigen oder klöppeln; diese Technik ist sogar Immaterielles

SalzburgerLand
Tourismus GmbH
Wiener Bundesstraße 23
5300 Hallwang | Salzburg
AUSTRIA
T +43 662 6688 0
F +43 662 6688 66
info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

PRESSEKONTAKT

Andrea Bodner, BA
Lead PR &
Medienmanagement

a.bodner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 35
M +43 664 8066 8835

Mag.a Miriam Rappitsch
PR & Medienmanagement

m.rappitsch@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 52
M +43 664 8066 8852

Alexandra Koncar, MA
PR & Medienmanagement

a.koncar@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 22
M +43 664 8066 8822



Kulturerbe der UNESCO. Bei Workshops und Kursen kann die eigene Fingerfertigkeit unter Beweis gestellt werden, ob beim Basteln, Filzen oder Nähen. Der beliebte Dirndlgwand-Sonntag, der am 8. September stattfindet, lädt ganz besonders zum Tragen von Dirndl und Lederhose ein, während Ausstellungen der schönen Gewänder und Trachten-Modenschauen den Veranstaltungskalender füllen.

Gewinnspiel: Wenn Trachten auf Reisen gehen

Weil Kleidung mit Geschichte nicht nur im SalzburgerLand eine wichtige Rolle bei Festen und im Alltag spielt, sollen Trachten aus dem SalzburgerLand und ganz Österreich im August, September und Oktober gemäß dem Motto „Tracht around the World“ rund um die Welt unterwegs sein.

Wie das funktioniert? Wer bereits eine Reise ins Ausland – ob nah oder fern – geplant hat, steckt Dirndl oder Lederhose in den Koffer und führt sie am Zielort aus. Dann gilt es, davon ein Foto oder Kurzvideo (in den Kategorien „Einzelperson/Paar“ und „Gruppe“) zu machen und einzureichen. Eine Jury stellt die besten Beiträge auf die Bauernherbst-Webseite und die Online-Community gibt ihre Stimmen ab. Für den beliebtesten Beitrag winken attraktive Preise wie ein Kurzurlaub im SalzburgerLand oder Einkaufsgutscheine und auch für die Abstimmenden gibt es etwas zu gewinnen. www.bauernherbst.com/weltreise

„Feinkostladen Europas“: Alpine Küche im Salzburger Bauernherbst

Dem regionalen Genuss aus der bäuerlichen Küche kommt im Bauernherbst eine große Bedeutung zu. Salzburger Landwirte und Landwirtinnen hüten einen echten kulinarischen Schatz. Ihnen ist es zu verdanken, dass das SalzburgerLand als „Feinkostladen Europas“ gilt. Sie bewirtschaften Felder und Äcker achtsam, halten Tiere nach höchsten Standards und bestücken Hofläden mit regionalen Spezialitäten. Wenn es um das Kosten und Genießen geht, dann teilen diese Menschen alte Rezepte, die ihre Familien seit Generationen weitergegeben. So verwöhnen sie Gäste und Einheimische im Salzburger Bauernherbst mit Köstlichkeiten wie dem „Schöpsern“, „Bladln“ oder „Bauernkrapfen“. Wer die Bäuerinnen und Bauern selbst treffen möchte, kann das etwa an ihren Ständen bei Festen oder auf den Wochenmärkten im SalzburgerLand tun.

Doch damit nicht genug: Rund 260 Bauernherbst-Wirt*innen veredeln die exzellenten bäuerlichen Produkte zu schmackhaften Gaumenfreuden. Die Rohstoffe stammen aus heimischen Seen und Bächen, aus Wäldern und Bauerngärten. 2019 wurde das SalzburgerLand Herkunfts-Zertifikat ins Leben gerufen: Alle Produkte, die dieses Siegel tragen, sind streng kontrolliert und stammen aus dem SalzburgerLand. Seit dem Frühjahr 2020 können auch Gastronomiebetriebe einzelne Gerichte auf ihrer Speisekarte mit dem Siegel auszeichnen. (www.garantiert-regional.at).

Wer gern regionale Speisen kostet und es liebt, den Dingen auf den Grund zu gehen, hat die Möglichkeit, bei der dreitägigen Genussreise „Käse, Brot und Bier im Salzburger Bauernherbst“ Produzent*innen, Genusshandwerker*innen, Landwirt*innen sowie Köch*innen im Salzburger Seenland, dem Tennengau und der Stadt Salzburg über die Schultern zu schauen. Nähere Infos zur Bauernherbst-Genussreise finden sich auf genussreisen.salzburgerland.com und unter www.bauernherbst.com.

Authentische Traditionen und bodenständige Kultur erleben

Das bäuerliche Jahr hat seinen eigenen Rhythmus, der eng mit der Natur, den Jahreszeiten und der Arbeit auf Hof und auf Feldern verknüpft ist. Seit dem ersten Salzburger Bauernherbst im Jahr 1996 wird diese so besondere Zeit auch für Besucherinnen und Besucher erlebbar. Bei Erntedankfesten, Almagrieben, Handwerksvorführungen oder Bauernmärkten lernen sie Bräuche und Traditionen kennen, die seit Jahrhunderten Bestandteil der Kultur im SalzburgerLand sind. Echtheit und Authentizität sind selbstverständlich.



Weitere Informationen zum Salzburger Bauernherbst, zu stimmungsvollen Veranstaltungen, spannenden Workshops und attraktiven Urlaubspackages finden sich auf www.bauernherbst.com.